



BRANDSCHUTZNACHWEIS

Der Brandschutznachweis ist wesentlicher Bestandteil der Baueingabe. Die darin gemachten Angaben sind massgeblich für die Beurteilung eines Bauvorhabens.

Der Brandschutznachweis ist immer mit dem Baugesuch einzureichen

Gemäss „Qualitätssicherung im Brandschutz“ der Vereinigung Kantonalen Feuer-versicherungen (VKF) ist der Gesamtleiter für die Qualitätssicherung bei der Projektierung und Realisation von Bauten und Anlagen verantwortlich.

Zum Brandschutznachweis gehören Brandschutzpläne, welche die baulichen und technischen Brandschutzmassnahmen visualisieren.

Lage

Strasse und Nr.:

Parz.:

Gebäudeversicherung Nr.:

Voraussichtliche Qualitätssicherungsstufe:

☐ QSS1

☐ QSS2

QS-Verantwortliche/r Brandschutz

Name, Vorname:

Adresse, PLZ, Ort:

Tel., E-Mail:

GEBÄUDEKLASSIERUNG

Schutzkonzept (BSN, Art. 10, 11, 12)

☐ Bauliches Konzept

Abweichungen

Nachweisverfahren

Gebäudegeometrie (BSR 10-15, S.21)

Gesamthöhe (ab gewachsenem Terrain) m

☐ Gebäude mit geringen Abmessungen (≤ 11 m / 2 Geschosse über Terrain 1 Geschoss unter Terrain / 600 m² / 1 Wohnung / keine Kinderkrippe / grosse Personenbelegung nur im EG)

☐ Nebenbauten (eingeschossig / nicht für dauernden Aufenthalt / keine offenen Feuerstellen / keine gefährlichen Stoffe / Grundfläche ≤ 150 m²)

☐ Gebäude geringer Höhe (≤ 11 m)

☐ Gebäude mittlerer Höhe (11 m $< x \leq 30$ m)

Geschossfläche

☐ < 900 m²

☐ > 900 m²

Gebäudegrundfläche m²

Untergeschoss m²

Erdgeschoss m²

Obergeschosse m²

Einstellhalle m²

**Nutzung** (BSN, Art. 13, Abs. 2)

- ☐ Wohnen EFH
☐ Wohnen MFH
☐ Büro
☐ Schule
☐ Einstellhalle für Motorfahrzeuge (<600m²)
☐ Bauten mit unbekannter Nutzung
☐ Fahrnisbauten
☐ temporäre Veranstaltung
☐ Landwirtschaft

BAULICHER BRANDSCHUTZ**Brandschutzabstände** (BSR 15-15)

normal (5.0 m, 7.5 m, 10.0 m)

☐ eingehalten

reduziert (4.0 m, 5.0 m, 6.0 m)

☐ eingehalten

geplante Ersatzmassnahme

.....

Tragwerke / Brandabschnitte (BSR 15-15)

Löschanlagekonzept (Erleichterungen)

☐ ja☐ nein

Tragwerk Untergeschoss(e)

☐ R 60☐ RF1

Tragwerk oberirdische Geschosse

☐ R 30☐ R 60☐ RF1

Brandabschnittsb. Geschossdecken

☐ REI 30☐ REI 60☐ RF1

Brandabschnittsb. Wände / horizontale

Fluchtwege Untergeschoss(e)

☐ EI 30☐ EI 60☐ RF1

Brandabschnittsb. Wände / horizontale

Fluchtwege oberirdische Geschosse

☐ EI 30☐ EI 60☐ RF1

Fluchtweg vertikal

☐ REI 30☐ REI 60☐ RF1

Aufzugs- und Installationsschächte

☐ EI 30☐ EI 60☐ RF1

Türen, Tore

☐ EI 30☐ E 30**Verwendung von Baustoffen** (BSR 14-15)**Fassadenaufbau:**

Aussenwandbekleidung

☐ RF1☐ RF2☐ RF3☐ cr

Wärmedämm-/Zwischenschicht

☐ RF1☐ RF2☐ RF3☐ cr

Zugang Feuerwehr an Fassade

☐ Ja☐ Nein**Dachaufbau**

Oberste Schicht

☐ RF1☐ RF2☐ RF3☐ cr

Wärmedämmung

☐ RF1☐ RF2☐ RF3☐ cr

Unterlage

☐ RF1☐ RF2☐ RF3☐ cr☐ RF1-BSP30

Zugang Feuerwehr an Dach

☐ Ja☐ Nein



Rettungszeichen (BSR 17-15)	<input type="checkbox"/> nicht Sicherheitsbel.	<input type="checkbox"/> Sicherheitsbeleuchtet	<input type="checkbox"/> Keine
Sicherheitsbeleuchtung (BSR 17-15)	<input type="checkbox"/> Fluchtwege	<input type="checkbox"/> Fluchtwege in Räumen	<input type="checkbox"/> Keine
Löscheinrichtungen (BSR 18-15)	<input type="checkbox"/> HFL (1 x pro 600 m ²)	<input type="checkbox"/> WLP (max. 40 m)	

TECHNISCHER BRANDSCHUTZ**Rauch- und Wärmeabzugsanlagen** (BSR 21-15)

- ☐ NRWA (nicht in UG's, unabhängig von Witterungseinflüssen)
Bereich, Flächem²
..... % Nachströmung =m²
..... % Abströmung =m²
- ☐ LRWA (nicht tiefer als 1. UG, Inner 15 Minuten ab Alarmierung vor Ort, Abströmöffnungen müssen von der Feuerwehr manuell geöffnet und verschlossen werden können, Absprache mit Feuerwehr, ≤ 5 m/s.)
Bereich, Flächem²
.....m² x m x x/h =m³/h

- vertikale Flucht- und Rettungswege: ☐ zuoberst ins freie führende Öffnung
(mind. 0.5 m² geometrisch)
- ☐ offenbare Fenster in jedem Geschoss
(mind. 0.3 m² geometrisch)

Blitzschutzanlagen (BSR 22-15) ☐ nein ☐ ja Klasse:

WEITERE ANLAGEN

- Wärmetechnische Anlagen** (BSR 24-15)
- ☐ Gebäude mit mehreren Brandabschnitten
- ☐ BA für Aufstellungsraum ☐ BA für Brennstoff
- ☐ gasförmig, Medium, kW VKF
- ☐ flüssig, Medium, kW VKF
- ☐ fest, Medium, kW VKF
- Abgasanlage: T-Klasse, p-Klasse VKF
- ☐ Gas-Absperrarmatur ☐ autom. ☐ ausserhalb Aufstellungsr.
- ☐ Luft natürlich ☐ Luft mechanisch
- ☐ gewerbliche Küche ☐ Cheminée/Schwedenofen
- Lufttechnische Anlagen** (BSR 25-15)
- ☐ Lüftungsabschnitte ≤ 600 m² (Beherbergungsb. / Wohnbauten)
- ☐ Lüftungsabschnitte ≤ 1200 m² (Büro- und Schulbauten)
- ☐ Einraumlüftung
- ☐ Lüftungsanlage
- ☐ Kontrollierte Wohnraumlüftung

GEFÄHRLICHE STOFFE (BSR 26-15)

☐ vorhanden:

Art, Menge, Zustand

Art, Menge, Zustand





Genehmigungsvermerke

Die vorliegende Fassung vom Brandschutznachweis wird zur Kenntnis genommen.

Bauherrschaft / Nutzerschaft:

Ort, Datum

Unterschrift

Projektverfasser/in:

Ort, Datum

Unterschrift

QS Verantwortlicher Brandschutz:

Ort, Datum

Unterschrift

Beilagen

☐ Brandschutzpläne

☐ Fassaden- und Dachdetail

☐ Brandschutzkonzept

☐ Feuerwehreinsatzpläne

☐ Situationsplan

☐ Nutzungsvereinbarung / Belegungsvereinbarung

☐ Rauch- und Wärmeabzugskonzept

☐ Sicherheitskonzept für Umbau und Betrieb

☐ Schachtdetail

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: BS-Konzept AG, Brühlstrasse 2, 5037 Muhen/+41 (0)62 737 46 96